

Geschäftsanhahnung Äthiopien

Deutsche Technologie trifft äthiopische Textilindustrie

Mek'ele & Addis Abeba, 10.-13. Februar 2020



Geschäftspotential Äthiopien

Vom 10.-13. Februar 2020 führt SBS systems for business solutions, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine Geschäftsanhahnungsreise nach Äthiopien durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme, die Bestandteil des Wirtschaftsnetzwerks Afrika des BMWi ist. Die Reise wird im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt.

Warum Äthiopien?

Äthiopien ist auf dem Weg, sich als neues Zentrum für die internationale Textil- und Bekleidungsindustrie zu etablieren. Dabei gerät das Land zunehmend in den Blick westlicher Einkäufer, während asiatische und türkische Firmen investieren, um von den günstigen Produktionskosten zu profitieren. Schon bald sollen Exporte von mehr als 1 Milliarde US\$ realisiert werden, ein höchst ehrgeiziges Ziel. Die äthiopische Regierung beabsichtigt außerdem, mit dem Textil- und Bekleidungssektor die Leichtindustrie zu fördern, Arbeitsplätze zu schaffen und die Diversifizierung der nationalen Wirtschaft voranzutreiben. Geplant ist, die Branche bis 2025 um 350.000 zusätzliche Arbeitsplätze zu vergrößern. In den letzten Jahren ist der Textil- und Bekleidungssektor mit mehr als 65 registrierten internationalen Investitionsvorhaben im Land um durchschnittlich 51 Prozent gewachsen. Spezielle Anreize wie zollfreie Importe, die Errichtung von Gewerbegebieten im ganzen Land und Investitionen in die Energieversorgung haben in nur wenigen Jahren zu einem Anstieg ausländischer Direktinvestitionen um 46 Prozent geführt. In Äthiopien wird zwar der Großteil der Baumwolle noch importiert, geplant ist aber, dass der Rohstoff vermehrt in Äthiopien produziert werden soll, sodass die ganze Liefer- und Produktionskette vor Ort ist. Diese Geschäftsanhahnungsreise ist für die deutschen Unternehmen eine sehr gute Gelegenheit potentielle Kunden im aufstrebenden Markt Äthiopien kennenzulernen und neue Geschäftsmöglichkeiten im äthiopischen Textilsektor wahrzunehmen. (Quellen: GIZ und GTAI)

Durchführer

Wer? – Zielgruppe

Die Geschäftsanhaltung richtet sich an deutsche Hersteller von Textilmaschinen, Näh- und Bekleidungstechnik sowie andere Anbieter von Produktionstechnologien für Textil- und Vliesstoffproduzenten entlang der gesamten textilen Wertschöpfungskette von der Faseraufbereitung bis zum Endprodukt.

Ihre Vorteile bei einer Teilnahme

- Individuell organisierte Gespräche mit potentiellen Geschäfts- und Vertriebspartnern
- Neue Geschäftsmöglichkeiten in Äthiopien
- Besuch von potentiellen Kunden direkt vor Ort
- Verifizierung Ihrer Internationalisierungschancen in Äthiopien
- Präsentation Ihrer Produkte vor Fachpublikum
- Sämtliche Sicherheitsaspekte werden berücksichtigt und in enger Abstimmung mit der deutschen Botschaft geplant

Weitere Angebote des Wirtschaftsnetzwerk Afrika:

- Umfassende Zielmarktanalyse (www.africa-business-guide.de/aethiopien)
- Inanspruchnahme einer individuellen Beratung in Deutschland zur Prüfung Ihres Geschäftsvorhabens
- Teilnahme an einer Informationsveranstaltung in Deutschland zur Vorbereitung der Reise
- Kontakt: wirtschaftsnetzwerk-afrika@bmwi.bund.de

Ihr Expertenteam

Projekträger – SBS systems for business solutions

SBS systems for business solutions ist ein Beratungsunternehmen für komplexe Internationalisierungsprojekte weltweit. In der Branche Textilmaschinen verfügt SBS über umfangreiche Projekterfahrung, die in acht Delegationsreisen mit dem VDMA Fachverband gewachsen ist.

Kooperationspartner im Zielland – Agathon Consulting Ltd.

Agathon ist ein auf den ostafrikanischen Raum spezialisiertes Beratungsunternehmen mit Hauptsitz in Addis Abeba. Agathon bietet Risikoanalysen und Markteintrittsstudien für Geschäftsinvestoren, Kontrollen und Bewertungen für Kreditgeber und Nicht-Regierungs-Organisationen (NGO), sowie Beratungsdienstleistungen zur Unternehmerischen Gesellschaftsverantwortung (CSR). Agathon übernimmt die Programmorganisation vor Ort.

Vorläufiges Programm* der Geschäftsanhaltung vom 10.-13. Februar 2020 nach Mek'ele & Addis Abeba

Datum	Programminhalte
Sonntag, 09.02.2020:	Individuelle Anreise nach Mek'ele bis später Nachmittag Gemeinsames Abendessen zum Kennenlernen (optional)
Montag, 10.02.2020:	Vormittags: Länderbriefing Mittags: Kennenlern- und Networking-Lunch unter den Teilnehmern, Referenten und Agathon Nachmittags: Individuelle B2B-Treffen oder <i>technical visits</i> in Mek'ele
Dienstag, 11.02.2020:	Individuelle B2B-Treffen oder <i>technical visits</i> bei äthiopischen Unternehmen, Institutionen und Behörden in und um Mek'ele Abends: Gemeinsamer Flug nach Addis Abeba
Mittwoch, 12.02.2020:	Individuelle B2B-Treffen oder <i>technical visits</i> bei äthiopischen Unternehmen, Institutionen und Behörden in und um Addis Abends: Gemeinsames Abendessen (optional)
Donnerstag, 13.02.2020:	Präsentationsveranstaltung Unternehmenspräsentationen der deutschen Teilnehmer vor lokalem Fachpublikum und potentiellen Kunden aus der Textilindustrie Im Anschluss: Kooperationsbörse mit den teilnehmenden äthiopischen Unternehmen in Addis

*Stand: 30.08.2019. Vereinzelt Programmänderungen sind möglich. Den aktuellen Stand des Programms und des gesamten Projektes finden Sie unter german-tech.org

Kosten

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (Netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 Euro (Netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1000 Euro (Netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mit mehr als 500 Mitarbeitern

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen.

Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

Anmeldung

Hat die Geschäftsanhaltung Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach online auf unserem Projektportal german-tech.org an bzw. kontaktieren Sie direkt den Projektverantwortlichen, Herrn Raphael Kroll, **SBS systems for business solutions**, Büro Berlin, per E-Mail unter info@sbs-business.com oder telefonisch unter der Rufnummer 030 5861994-10.

Anmeldeschluss ist der **31. Oktober 2019**.



Textilindustrie in Äthiopien (Quelle: Agathon)

Ihr kostenloser englischer Online-Auftritt

Ein wichtiges Instrument für Ihr Unternehmen stellt das Projekt-Portal german-tech.org dar. Die deutschen Unternehmen können sich hier in wenigen Schritten kostenlos registrieren und ein mehrsprachiges Firmenprofil erstellen. Die Plattform wurde durch Internationalisierungsprojekte etabliert und generiert den Teilnehmern ehemaliger Projekte dank ihres englischen Online-Profiles immer wieder Anfragen internationaler Interessenten.

Kontakt

SBS systems for business solutions GmbH

Raphael Kroll, Project Manager

Budapester Str. 31, 10787 Berlin

Tel.: 030 5861994-10 | Fax: 030 5861994-99

Email: info@sbs-business.com

URL: www.german-tech.org – www.sbs-business.com



Eindrücke von einer Geschäftsreise zum Thema Textilmaschinen

Kooperationspartner



Fachpartner



Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Öffentlichkeitsarbeit

11019 Berlin

www.bmwi.de

Text und Redaktion

SBS systems for business solutions

Gestaltung und Produktion

SBS systems for business solutions

Stand

30.08.2019

Bildnachweis

Bild 1: pixabay.com; Bild 2: Agathon

Bilder 3-6: SBS systems for business solutions